

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgisches Gemeinde-Blatt. 1854-1903 8 (1861)

18 (30.4.1861)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-523378](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-523378)

Oldenburgisches Gemeinde-Blatt.

Erscheint wöchentlich: Dienstags. Vierteljähr. Pränumer.-Preis: 3³/₄ gr.

1861. Dienstag, 30. April. **N^o. 18.**

Bekanntmachungen.

1) Der Gastwirth Heinrich Conrad Grube hieselbst und dessen Braut Rose Mariette Christinat aus Cudresin im Kanton Waadt haben heute die Erklärung abgegeben, daß sie in der nächstens von ihnen einzugehenden Ehe in getrennten Gütern nach den Regeln des gemeinen Rechts zu leben beabsichtigen.

(1861. April 23. Amtsgericht Abth. I.)

2) Im Gerichtszimmer der ersten Abtheilung des Amtsgerichts ist eine halbe Krone gefunden, welche höchst wahrscheinlich bei einer vor Gericht geschehenen Auszahlung von Geldern verloren ist. Wer glaubt, an dieselbe Ansprüche machen zu können, wolle dieselben bei dem unterzeichneten Amtsgerichte baldigst geltend machen.

(1861 April 25. Amtsgericht Abth. I.)

3) Als Vormünder sind bestellt:

- a. der Tischlermeister Johann Heinrich Gottfried Welau hieselbst für den minderjährigen Sohn des weiland Bauschreibers Janssen hieselbst;
- b. der Medicinalassessor Dr. Rudolf Heinrich Gottlieb Kelp und der Obergerichtsanwalt Carl Wilhelm Greverus, beide hieselbst wohnhaft, über die minderjährigen Kinder des Pastors Gerhard Hermann Ernst Greverus hieselbst. (Amtsgericht Abth. I.)

4) Die Classensteuer und classificirte Einkommensteuer für den Monat December 1860 ist bis zum 15. k. M. an den Cämmerer Harbers hieselbst zu bezahlen. (1861 April 26.)

5) Gefundene Sachen: 1 Schürze, 3 kleine Schlüssel, 2 Portemonnaï's mit Geld, 1 Taschenmesser.

Stadtrath. Sitzung vom 9. April 1861.
(Fortsetzung.)

Wegen schlüssiger Feststellung des Voranschlags für 1860/61 und Deckung des Deficits beschloß der Stadtrath:

Uebersicht des Waarenverkehrs auf der Sunte nach einer gefälligen Mittheilung

A. Eingang auf der Sunte.

1) Mittelft Frachtschiffe eingegangen und zur Verzollung gekommen	1
2) Desgleichen mittelft des Dampfboots	
3) Direct ein- und wieder ausgegangene Quantitäten	
4) Mit Declarationschein eingegangen	
5) Unmittelbar vom Auslande eingegangen und zur Niederlage gebracht	
6) Creditirte Weinbestände (brutto)	
7) Zollfreie Gegenstände, wie Heu, Stroh, Kalk, Steine, Muscheln zc.	
Summa des Eingangs	01

B. Ausgang auf der Sunte.

8) In das Ausland gesandte ausgangsabgabepflichtige Gegenstände	
9) Mit Declarationschein abgefertigte Quantitäten	
10) Mit Legitimationschein durch den Grenzbezirk in das Ausland versandt	
11) Von den mit Legitimationschein in den Grenzbezirk versandten Quantitäten die Hälfte	
12) Direct ein- und wieder ausgegangene Quantitäten	
13) Zollfreie Gegenstände, wie Busch, Moorsoden zc.	
Summa des Ausgangs	
Dazu der Eingang	01
Gesamtverkehr	01

a) daß nach Vergleichung der für das Jahr 1859/60 wirklich stattgehabten Einnahmen und Ausgaben zufolge der Rechnungsablage ein Gesamt-Cassenbehalt von 3277 fl 8 gr . 11 sw . und bei den extraordinären Einnahmen



Summe Oldenburg bis Elsfleth pro 1859 und 1860,
 Verwaltung des kaiserlichen Hauptsteueramts hieselbst.

1859.					1860.				
1. Tonne.	2. Scheffel.	3. Schiffs- last.	4. Nach Gewicht aufgeführte Gegenstände.		1. Tonne.	2. Scheffel.	3. Schiffs- last.	4. Nach Gewicht aufgeführte Gegenstände.	
			<i>Etr.</i>	<i>tl.</i>				<i>Etr.</i>	<i>tl.</i>
11 ³ / ₄	78983	698	152785	26	108	84405	892 ⁵ / ₈	59509	61
—	—	—	942	33	—	—	—	705	19
—	—	—	—	97,3	—	—	—	2	5,5
—	281598	656 ¹ / ₂	53868	33	—	262201	575	75951	41
—	—	—	8766	42,8	—	—	—	9260	12,9
—	—	—	383	17,6	—	—	—	180	60
—	—	1981	139391	—	—	—	1991	222572	—
<u>11³/₄</u>	<u>360581</u>	<u>3335¹/₂</u>	<u>356137</u>	<u>49,7</u>	<u>108</u>	<u>346606</u>	<u>3458⁵/₈</u>	<u>368180</u>	<u>99,4</u>
—	—	—	391	66,4	—	—	—	24	93,4
—	2168	116 ³ / ₄	45714	40	—	5322	138	54980	45
—	—	—	12909	67	—	—	—	18676	17
—	—	—	2163	53	—	—	—	2061	22,5
—	—	—	—	97,3	—	—	—	2	5,5
—	—	1146	—	—	—	—	1233	—	—
—	2168	1262 ³ / ₄	61180	23,7	—	5322	1371	75744	83,4
11 ³ / ₄	360581	3335 ¹ / ₂	356137	49,7	108	346606	3458 ⁵ / ₈	368180	99,4
11 ³ / ₄	362749	4598 ¹ / ₄	417317	73,4	108	351928	4829 ⁵ / ₈	443925	82,8
11 ³ / ₄	Tonnen à 300 ℔		305	25	108	Tonnen à 300 ℔		324	—
62749	Scheffel à 30 ℔		108824	70	351928	Scheffel à 30 ℔		105578	40
598 ¹ / ₄	Schiffst. à 3750 ℔		172434	38	4829 ⁵ / ₈	Schiffst. à 3750 „		181110	94
	Nach Gewicht aufgeführte Gegenstände		417317	73,4		Nach Gewicht ausge- führte Gegenstände		443925	82,8
	Summa		698882	6,4		Summa		730939	16
	1858 ist der Verkehr		610848	6		für 1859 ist der Verkehr		698882	6,4
	hithin für 1859 mehr		88034	0,4		hithin für 1860 mehr		32057	9,6

und Ausgaben ein Deficit von 588 \mathcal{R} 8 \mathcal{G} sich heraus-
 gestellt habe;

b) die berichtigten Voranschläge für 1860/61 (liegen dem heu-
 tigen Blatte in besonderem Abdrucke an), welche zusammen

mit einem Fehlbetrage von 8434 \mathfrak{fl} — gr . 8 sw . abschließen, als richtig anzunehmen, vorbehaltlich der etwaigen für die in Zugang aufgeführten Beträge noch erforderlichen Nachbewilligungen;

- c) das Verzeichniß der extraordinären Einnahmen und Ausgaben (liegt ebenfalls in besonderem Abdrucke an), welches mit einem Deficit von 2012 \mathfrak{fl} 27 gr . 7 sw . abschließt, gleichfalls als richtig anzunehmen.

Der Stadtrath erklärte seine Zustimmung dazu, daß zur Deckung des Kaufpreises für das olim Meinersche Haus am Stau nach Abzug der am 30. d. M. von Ortgies Harms Wittwe einkommenden Ablösungsgelder von pl. m. 400 \mathfrak{fl} in Verbindung mit dem aus der Gemeindefasse-Rechnung für 1860/61 sich ergebenden extraordinären Deficit von pl. m. 2000 \mathfrak{fl} (s. o.) die runde Summe von 3000 \mathfrak{fl} zu 4 Procent mit einer Abtragsfrist von 15 Jahren angeliehen werde.

Die allgemeine Krankenkasse. (Eingefandt.)

Die allgemeine Krankenkasse, eine sehr gemeinnützige Einrichtung, würde eine noch allgemeinere Anerkennung und Unterstützung finden, wenn über deren Vermögensbestand, Verwaltung und Rechnungswesen u. von Zeit zu Zeit, etwa jährlich, eine genauere Nachricht veröffentlicht würde, als die bisherige offenbar recht ungenügende. Es möchte jedesmal anzugeben sein, wie viel das Institut an belegtem Capital, als Reservefonds, besitzt, wie viel der Cassebestand am Schluß des Rechnungsjahrs betrug, wie viel an ordentlichen Beiträgen erhoben wurde, von wie viel Personen (Familienvätern, Einzelnzahlenden — wo möglich nach Geschlecht, Beruf u. gesondert), was außerordentlich eingenommen wurde (Ertrag von Concerten, Bällen, Volksfesten, Geschenken u., und zwar unter Angabe der einzelnen Beträge). Ebenso möchte über die Verwendung der erhobenen Geldern nähere Auskunft zu geben sein, wie viel an Arztlohn gezahlt worden, wie viel für Medicamente aufgewandt wurde, wie viel an sonstigen Ausgaben, wie groß die Zahl der dadurch unterstützten Kranken war (in Familien und einzeln lebende, Erwachsene und Kinder — ebenfalls nach Geschlecht und Beruf gesondert); wie viel der Ueberschuß der Jahres-Einnahme betrug oder wie groß der Fehlbetrag war. Ein Institut, welches jährlich in der Regel mehrere Male die Wohlthätigkeit Anderer in Anspruch nimmt, wird sich verpflichtet erachten müssen, über seine Mittel, deren Verwendung und Verwaltung, von Zeit zu Zeit öffentliche Rechenschaft zu geben, und zwar nicht bloß in den Versammlungen des Vereins, sondern durch öffentliche Blätter, so daß jedermann Gelegenheit erhält, sich darüber zu unterrichten.

Verantwortlicher Redacteur: W. Ph. von Schrenck.

Druck und Verlag von Gerhard Stalling in Oldenburg.

(Hiebei ein Beiblatt.)

Berichtigter Voranschlag

der Stadtgemeinde für 1. Mai 1860/61.

§.	Einnahme.	Im Voranschlag.			Zugang.			Abgang.		
		Thlr.	gf.	sw.	Thlr.	gf.	sw.	Thlr.	gf.	sw.
2	Kassebehalt	—	—	—	3277	8	11			
3	Rückstände	400	—	—						
4	Grundrente zc.	1850	8	6½	81	25	—			
					37	8	5			
					—	10	—			
5	Weinkauf, Laud. zc.	25	—	—				10	—	—
6	Pacht von Häusern zc.	1930	28	1½						
7	„ „ Grundstücken	692	14	—						
8	Veräußerungen und Ablösungen	—	—	—	102	12	4			
9	Viehweidegelder	425	—	—				14	15	—
10	Lagerungsgebühren	50	—	—				25	—	—
11	Holzkaufgelder	200	—	—				197	—	—
12	Zinsen	1013	18	3						
13	Abgetragene Capitalien	958	22	2	3	12	5			
14	Bewegliches Vermögen	50	—	—				45	—	—
15	Schenkungen zc.	—	—	—						
16	Zuschüsse	1125	—	—						
17	Desgleichen	157	15	—						
18	Desgleichen (höhere Bürgerschule)	562	15	—						
19	Desgleichen (Löschanstalten)	85	—	—						
20	Desgleichen (Armenkasse)	100	—	—						
20a.	Desgleichen (Landeskasse, Klassen- zc. Steuer)	—	—	—	900	—	—			
21	Bürger- und Einzugsgeld	600	—	—	200	—	—			
22	Nahrungsgeld	10	—	—	26	—	—			
23	Markttättegeld zc.	420	—	—	103	—	—			
24	Abgaben von Schaustellungen	5	—	—						
	Latus .	10661	1	1	4731	17	1	291	15	—

§.	Einnahme.	Im Voranschlag.			Zugang.			Abgang.		
		Thlr.	gf.	sw.	Thlr.	gf.	sw.	Thl.	gf.	sw.
	Transport	10661	1	1	4731	17	1	291	15	—
25	Strafgelder	110	—	—						
26	Kartenstempel	800	—	—	100	—	—			
27	Abgabe von Tanzparthien	120	—	—	20	—	—			
28	Hafengeld	300	—	—						
29	Sporteln, Copialien zc. . .	350	—	—				50	—	—
30	Gebühren vom Polizeibüreau	50	—	—						
31	Von der Kalkbrennerei	90	—	—						
32	Schulgeld der höheren Bürger- und Vorschule	5268	—	—	120	—	—			
33	Hundesteuer	500	—	—				100	—	—
34	Umlage	—	—	—						
35	Nachtwächtergeld	1555	20	—						
36	Detroi	6300	—	—				350	—	—
37	Anleihen	—	—	—						
38	Neue Straßen	926	7	9	155	5	3			
	Summa	27030	28	10	5126	22	4	791	15	—
	Ab	—	—	—	791	15	—			
	Bleiben	4335	7	4						
	Ganze Einnahme	31366	6	2						

ig. fw.	§.	Ausgabe.	Im Voranschlag.			Zugang.			Abgang.			
			Thlr.	gf.	sw.	Thlr.	gf.	sw.	Thl.	gf.	sw.	
	2	Vorschuß	—	—	—							
	3	Rückständig gebliebene Ausgaben	—	—	—							
	4	Gehalte	5806	26	8							
	5	Dienstkleidung der Untertbedienten	130	—	—	1	—	—				
	6	Gebühren des Octroidiener's	420	—	—	—	—	—	20	—	—	
	7	Vergütung der Rottmeister	55	—	—							
	8	Feuerung auf dem Rathhause zc.	250	—	—							
	9	Schreibmaterialien zc. . . .	200	—	—							
	10	Sonstige Geschäftskosten . .	400	—	—							
	10 a.	Kosten zc. für Veranlagung und Erhebung der Klaffen- zc. Steuer	—	—	—	650	—	—				
	11	Pensionen	601	—	—	25	—	—				
	12	Abgaben	555	—	—							
	13	Canon	2	24	4							
	14	Unterhaltung der Gebäude und Baustücke	1316	—	—	351	—	—				
	15	Unterhaltung d. Grundstücke	200	—	—							
	16	" " Hölzungen	150	—	—							
	17	Zu belegende Capitalien . .	—	—	—							
	18	Zinsen	1311	22	10							
	19	Schulden-Abtrag	933	25	5							
	20	Zuschüsse	153	27	7							
	21	Wege, Brücken, Höhlen	475	—	—	192	16	—				
	22	Reinigung d. Stadtgrabens	150	—	—	50	—	—				
	23	Deffentliche Brunnen	40	—	—	200	—	—				
	24	Feuerpolizei	400	—	—							
	25	Polizeiverwaltung	150	—	—							
	26	Straßenreinigung zc.	350	—	—	—	—	—	50	—	—	
	27	Schließgeld zc.	50	—	—	—	—	—	30	—	—	
	28	Arztliche Untersuchung fremder Gefellen zc.	32	22	6							
	29	Schüttingsuhr	22	15	—							
	30	Kosten der Märkte	75	—	—							
		Latus	14231	14	4	1469	16	—	100	—	—	

§.	Ausgabe.	Im Voranschlag.			Zugang.			Abgang.		
		Thlr.	gf.	sw.	Thlr.	gf.	sw.	Thlr.	gf.	sw.
	Transport	14231	14	4	1469	16	—	100	—	—
31	Straßen-Beleuchtung	4000	—	—						
32	Nachtwache zc.	1502	—	—						
33	Hafenanstalten	500	—	—				250	—	—
34	Bürgerschule, Gehalte	6898	22	6						
35	„ Geschäfts-kosten	847	1	10½						
					9	4	6			
					19	15	—			
36	1) Staubrücke	—	—	—	100	—	—			
	2) Lurnhalle	—	—	—						
	3) Pflasterung neuer Straßen	2254	15	6	310	10	5			
	4) Neue Ufermauern am Stau	—	—	—	—	12	—			
	5) Weganlage auf dem Stadtfelde	400	—	—	—	—	—	100	—	—
	6) „ auf d. Moorstücken	300	—	—	—	—	—	100	—	—
	7) Verlängerung der Ca- tharinenstraße	—	—	—	11	17	2			
					43	25	6			
	8) Ablösungsgelder	—	—	—	28	22	6			
	9) Entschädigung für Ab- tretung eines Areals an der Rosenstraße	—	—	—	75	18	—			
37	Abgänge	150	—	—						
38	Rückstände	400	—	—						
39	Rückerstattung von Abgaben	100	—	—	70	—	—			
40	Unvorhergesehene Fälle	500	—	—						
	Summa	32083	24	2½	2138	21	1	550	—	—
	Ab	—	—	—	550	—	—			
	Bleiben	1588	21	1						
	Ganze Ausgabe	33672	15	3½						
	Der Fehlbetrag der Casse der Mittel- u. Volksschulen be- trägt nach dem berechtigten Voranschlage	6139	13	8						
	Summa	39811	28	11½						
	Ab die Einnahme	31366	6	2						
	Fehlbetrag	8445	22	9½						

Berichtigter Voranschlag

der Cassé der Mittel- und Volksschulen für 1860/61.

§.	Einnahme.	Im Voranschlag.			Zugang.			Abgang.		
		Thlr.	gf.	sw.	Thlr.	gf.	sw.	Thl.	gf.	sw.
1	Rückstände	20	—	—						
2	Beräußerung von Grundstücken zc.	11	24	7						
3	Des Mobilienvermögens	—	—	—						
4	Schenkungen zc.	—	—	—						
5	1) Von der Seminarkasse	675	—	—						
	2) Miethe	90	—	—						
6	Schulgeld der Stadtknabenschule	1680	—	—						
7	" " Mädchenschule	1440	—	—	100	—	—			
8	" " Volksschule	356	—	—	60	15	—			
9	" " Heilig. Schule	700	—	—	—	—	—	37	15	
10	Brüche	20	—	—						
11	Sonstige Einnahme	—	—	—						
	Summa	4992	24	7	160	15	—	37	15	
	Ab	—	—	—	37	15	—			
	Bleiben	123	—	—						
	Ganze Einnahme	5115	24	7						

§.	Ausgabe.	Im Voranschlag.			Zugang.			Abgang.		
		Thlr.	gf.	sw.	Thlr.	gf.	sw.	Thlr.	gf.	sw.
1	Rückständig gebliebene Ausgaben	—	—	—						
2	Gehalte der Lehrer zc.	6916	17	1	112	15	—			
3	Abgaben zc.	160	—	—						
4	Grundsteuer zc.	—	5	10						
5	Unterhaltung d. Gebäude zc.	377	5	—	65	—	—			
					314	—	—			
					12	5	—			
6	Außerordentliche Ausgaben für das Grundvermögen	—	—	—						
7	Schulmobiliar	104	—	—	46	23	—			
8	Zu belegende Capitalien	—	—	—						
9	Zinsen und Schuldenabtrag	977	16	8						
10	Schulacht Osternburg	50	—	—	212	26	6			
11	Schulacht der Katholiken	400	—	—	252	26	10			
12	Jüdische Gemeinden	90	—	—	79	24	4			
13	Beitrag zur Turnanstalt	90	—	—						
14	Feuerung zc. d. Knabenschule	110	—	—	2	28	—			
15	„ „ Mädchenschule	30	—	—						
16	„ „ Volksschule	100	—	—						
17	„ „ Heilig. Schule	75	—	—	7	15	—			
18	Lehrmittel zc. d. Knabenschule	150	—	—						
19	„ „ Mädchenschule	20	—	—	5	25	—			
20	„ „ Volksschule	40	—	—						
21	„ „ Heilig. Schule	50	—	—						
22	Schulfeste der Volksschule	25	—	—						
23	Erlaß und Ausfall an Schulgeld	300	—	—						
24	Genehmigte Rückstände	20	—	—						
25	Sonstige Ausgaben	40	—	—	10	—	—			
					7	15	—			
	Summa	10125	14	7	1129	23	8			
	Zugang	1129	23	8						
	Ganze Ausgabe	11255	8	3						
	Ab die Einnahme	5115	24	7						
	Fehlbetrag	6139	13	8						

Extraordinaire

Einnahme und Ausgabe in den Voranschlägen

1. der Gemeinde-Kasse, Abth. Stadt,
2. der Kasse der Mittel- und Volksschulen

für 1860/61.

A. Einnahme.

1. Gemeindefasse:

§. 8.	Ablösungsgelder	102	<i>af</i>	12	gf.	4	fw.
§. 13.	Capital-Abträge:						
	Landgemeinde von	364	<i>af</i>	26	gf.	9	fw.
		164	"	26	"	9	"
		200	"	—	"	—	"
	Stadtgebiet	163	"	12	"	5	"
	Gascompagnie	433	"	25	"	5	"
		899	<i>af</i>	20	gf.	2	fw.

B. Ausgabe.

1. Gemeindefasse:

§. 2.	Deficit von 1859/60	588	<i>af</i>	8	gf.	—	fw.
§. 19.	Capital der Gascompagnie	433	"	25	"	5	"
§. 36. 1)	Staubrücke	100	"	—	"	—	"
§. 36. 3)	neue Straßen						
	2565 <i>af</i> } 1484 <i>af</i> (784 ord.)	700	"	—	"	—	"
	— 1081 " }						
§. 36. 5)	Weganlage auf dem Stadtfelde	300	"	—	"	—	"
§. 36. 6)	Moorstücke	200	"	—	"	—	"
§. 36. 7)	Catharinenstraße	43	"	25	"	6	"
§. 36. 8)	Ablösungsgelder	28	"	22	"	6	"
§. 40.	Gartenstraße (Entschädigung an Boerma)	53	"	26	"	4	"
	Ritterstraße (desgl. an Greve)	150	"	—	"	—	"
		2598	<i>af</i>	17	gf.	9	fw.

Transport. 2598 fl 17 gr . 9 sw .

2. Kasse der Mittel- und Volksschulen:

§. 5. Anbau der 5. Classe der Heiligstthorschule 314 " — " — "
2912 fl 17 gr . 9 sw .

Nach dem berichtigten Voranschlage für 1860/61 beträgt:

die Gesamt-Einnahme 31366 fl 6 gr . 2 sw .
ab die extraordinäre Einnahme 899 " 20 " 2 "
Bleibt ordinaire Einnahme 30466 fl 16 gr . — sw

Die Gesamtausgabe . . . 39811 fl 28 gr . 11 $\frac{1}{2}$ sw .
Ab die extraord. Ausgabe 2912 " 17 " 9 "

Bleibt ordinaire Ausgabe 36899 " 11 " 2 $\frac{1}{2}$ "
Ordinärer Fehlbetrag 6432 fl 25 gr . 2 $\frac{1}{2}$ sw .

Extraordinaire Einnahme . . . 899 fl 20 gr . 2 sw .
" Ausgabe . . . 2912 " 17 " 9 "

Extraordinärer Fehlbetrag 2012 fl 27 gr . 7 sw .

